e Stelle des un, Martin fige Stellen aberwaltung. ahnbaufachs t nach Köln, etriebsamt 2 Eisenbahn-

Fr. Brobft

und bes § 1 irt die Er-fungen bon beiraten und n, ftabtifchen bas Brabifat

den Förstern: Oberförsterei Reubert in fitten, Oberei Korpellen; Sborf, Oberterei Besterei Besterei, Niechtol
tich dammer, canis: Eitle
eftieges, Obern: Bürgel
Tempelhof,

halt folgende leues Palais, . D., zulest der Uniform il. Kommand. . Vlünder, ert. 3. Erghergog

haus. Bald. Groß. läßige Preife.

ner-Wort. stillerEinlage kleine u. gröss. her, reell ver-ihrtNäh.Post-Berlin 0. 27.

erin 0.27.

er

000 Mf. für

glänzendes

nen. Offerten

e Fil. Erped.

nftraße 7.

ftill over tätig

für ein

ernehmen mit

gewinn, OMt. gesucht. Verstmann's erlin W. 9. *

od. tåt. Be-6000 Mf. von . sucht älterer 1. Off. erbet. erped. dies 3tg. ch bis 50 Mille r Sache zu

t W. 30. iche hervorrag.
iche hervorrag.
iche Gelegenheit
delines Faches
erben. Selbig.
alift. Benötigt
iebskapital ca.
3 Unternehmen
in von jährlich
üb. Gef. Off. a.
leich", NO.43.

Gewinn.
O Marf BeSache inner50 000 Marf
lagerfarte 314.

list g eines baus mit Gewinn. ibr. erb. Lager. t Schoneberg.

u ch e. eisezimmer

Montags-Ausgabe.



Montags-Ausgabe. 9. Nuni 1913

eitung

Königlich privilegirte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen.

im Verlage Vossischer Erben. Verantwortl. Redakteur (mit Ausnahme des Handelsteils): H. Bachmann in Berlin.

Saupt-Gefdäftsfielle Breite Str. 8/9, Berlin C.

Telephon: (Zentrale im Hause) Amt Zentrum 8689, 8690, 8691, 8692, für Ferngespräche Amt Zentrum 10640, 10641

Uor der Entscheidung.

Uor der Entscheidung.

In Mire Made wich Mr 19 witz 2 eine be Mehren eine Mehr

Regelung der gesamten in Frage siehenden Puntte überläßt. Es ift möglich, daß die Konserenz eine Richtschurz dieser Art annimmt als einziges Mittel, um aus der Sachgasse berauszubammen, da, wie man hosst, die Sitzung, zu ber man am Montag vormittag um 11 Uhr zusammenkommen wird, undedingt die Letzte sein soll.

Der makedonische Konflikt.

Gerbien brangt auf eine Enticheibung. (Gigener Drabtbericht unferes Rorrefponbenten.)

(Eigener Drabtbericht unseres Korrespondenten.)
Die kommende Woche wird hier nach allgemeiner Auffalgung als eine besonders kriktische betrachtet. Gestem kannelmen fich um albemeinte Kussellich eine des Andelmeites bei Alleise bestachtet. Gestem kandelmeit des Ministerprassischen der Depositionsdarketen im Kadinett des Ministerprassischen des hie Keglerung, falls ucht von Sofia aus diner Wie kente verlautet, sollen sie sich über einstimmend dabein gedigsert koden, daß die Regierung, salls ucht von Sofia aus dinnen der nächsten zwei Tage Karumussische wird der Von Gestachten der Klärungen über den Zeitpunft des Jusammentritts ber Salomister Klärungen über den Zeitpunft des Jusammentritts ber Salomister Konfrenz abgegeben wirden, oden öher den kenten den kannelmen der Klarumussischen Gebeite gleichzeitig mit Griechen Laud und Wonstenegro ertstem solle. Die Stupschinn würde darin ungesellt auf Seiten der Regierung stehen.
Die Rervossisch der hießem Versten zu des gestem fanstäglicher Blatt "Miemont" sorbet deute den Regierung in wolfter Stunde auf, die Annezson der beleiten Eänder ausgusprechen und damit der gegenwärtigen unerträglichen Lege ein Ende zu machen.

gu machen. Bet Begeinderigen metrregingen Lage ein Einbe gu machen. Mit Galonifi wird gemelbet, bag ber bulgarifche Bolmobe Aurfulow mit feiner Banbe in bas Gebiet von Weles (Robratia) eingefallen ift und in den Begirt von Brilep vor-gubringen beabsichtigt, alfo in Gebiete, die von ben Gerben befet find.

Belgrad, 7. Juni. Das Regierungsorgan "Samou-prada" tritt den Ausführungen des Blattes "Mir" zum Exposé des Ministerväsidenten Paschitsch entgegen und meint, die Bemühungen des "Mir", die Darlegungen Paschisch" zu entkräften, würden angeschäs des offenkundigen Rechts Serbiens vergedlich bleiben.

Bulgarische Anklagen und Stimmungen.

Bulgarische Anklagen und Stimmungen.
Sofia, 8. Juni. (Eigener Draftbericht unseres Korrespondenten.) Die Beziehungen unter den Berbündeten verschechtern sich von Tag zu Tag. Die Serben sehen ihre gewaltsame Propaganda argen das dusgarische Etnemet sort, um alles zu serbischen. Die griechtische Arnden nehmen einen Bersch, von Bulgaren beiehte Gebeite wegzunehmen. Außerdem werden täglich neue Berbeit Gebeite wegzunehmen. Außerdem werden täglich neue Berbeitungen von Bulgaren gemelbet. Die Gefängnisse im alauftig im Calonitit, Modena, Kastori und err find mit Bulgaren gestilt. Man hält daher die Lage für unhaltbar und ben Ausbruch eines offenen Konstifte für unbermeidlich. Dr. Danem wird heute vom König empfangen werden. De. Danem wird heute vom König empfangen werden. De. durch därfte sich bie innere Lage kären. Doch ist eine Entschelbung aber dies Beantwortung ihre Kode wegen einer Revisson des Kellungsvertrages drängen und mit der eventuellen Annerion der von ihnen beschen Wan glaubt indes, dabinetts gegeben werden und die Ausfrachen und der Reubstdung des Kabinetts gegeben werden und die Aufforderung zur Käumung der strittigen Jone ein diesten wird.

halten wird. Der hiefige ferbifche Gefandte Dr. Spalajtowic ift gestern abend nach Belgrad abgereist.

Doch eine ruffifche Bermittlung?

Sofia, 8. Juni. (Eigener Drahtbericht unferes Korrespondenten.) An eingewelfter Sielle wird versichert, daß die
bulgartiche Regierung sich mit dem Ersuchen an Rußland
gewandt habe, Gerbien zur Räumung der frittigen Zone und
aur Einiezung eines Kondominiums über biefe zu veraufassen.
Rußland solle dann über die frittige Zone allein das Schiede.
richteramt übernehmen. Man beabsichtigt, die Lösung der Kabinettsktise bis nach dem Eintressen der Antwort aus
Beterbburg ausguschieden.